

KSMG-CASTING!

Für die neue Theaterproduktion (im Frühjahr 2012) "**FRERE DIABOLO**" eine teuflische Komödie, suchen wir: **AMATEURSCHAU SPIELER** mit Talent und Herz.

Anmeldung bei KL Mario Holl (0699/1041 2533) unter: sanctus.dominus@gmx.at mit Foto.

TERMINE:

Donnerstag 8.12.11 15-18 Uhr im Kulturhaus Maria Gail, Villach

Rollenprofile

Kathrin

Schauspielrolle mit starker Bühnenpräsenz und erotischer Ausstrahlung

Junge Studentin mit sehr erotischer Ausstrahlung. Sie begehrt und verführt jeden Mann, der ihr unter die Finger oder besser gesagt zwischen die Beine kommt, um ihn danach ebenso schnell wie süffisant wieder fallen zu lassen. Liebe ohne zu leiden ist ihr Lebens-Motto. Sie ist jung, Bühnenalter ca. Mitte bis Ende Zwanzig, attraktiv, gute Figur, manchmal leicht bekleidet mit auffallenden Dessous oder Negligés. Sie hat eine starke Bühnenpräsenz, spielt mit ihren PartnerInnen wie eine Katze mit der Maus, und ist die Femme Fatale im Dreimäderlhaus.

Nina

Schauspielrolle mit solider Bühnenpräsenz und dramatischer Ausstrahlung

Junge unterbezahlte Architektin in einem männerdominierten Bürojob. Frustrierte Businessfrau im Bühnenalter Ende Zwanzig, Anfang Dreißig mit gescheitertem Liebesleben und einer damit verbundenen etwas dramatischen Abneigung gegen das männliche Geschlecht. Elegant-salopp gekleidet, etwas burschikoses aber abgeklärtes, eher ernüchterndes Auftreten, ohne sich gewisse romantische Träume ganz abgewöhnt zu haben, obwohl alle ihre Beziehungen bislang erfolgreich scheiterten. Sie ist die Vernünftige in der Dreier-WG.

Julia

Schauspielrolle mit guter charakterstarker Bühnenpräsenz und frischer Ausstrahlung

Junge etwas unscheinbare Verkehrsplanerin ohne Beziehung im Bühnenalter Mitte bis Ende Zwanzig. Liebenswert, freundlich, verträumt und romantisch aber ziemlich naiv, was Beziehungen zu Männern anbelangt, da sie eigentlich noch keine Beziehung hat, aber eine fixe Beziehung zu einem Landwirt namens Paul vorgibt. Sie hält sich für zuwenig attraktiv, habe einen zu kleinen Busen und punktet auch sonst nicht sonderlich bei Männern. Weiblich naive Hauptfigur des Dreierteams, um die sich die Handlung der Geschichte dreht mit starkem Charakterfestem Bühnenauftreten im Wechselbad der Gefühle zwischen Frust, Leidenschaft, Naivität, Wut, Selbstmitleid und Liebe.

Frau von Stahl

Schauspielrolle mit mutiger Bühnenpräsenz und herrschsüchtigem Auftreten

Vermieterin der WG-Wohnung mit bestimmender sehr eigenmächtiger Handlungsweise und geldgieriger Anwandlungen durch stete Mieterhöhungen. Unhöflich und etwas zerstreut, aber die Machtposition der Vermieterin ausnutzend mit der komisch anmutenden Verlogenheit der Moral-Apostelin. Eifrig und ordentlich als Hausverwalterin im Auftreten und im Bühnenalter

um die Fünfzig mit Mut zur Groteske. Sie ist die typische Concierge im Ensemble, die den ersten Akt allerdings nicht überlebt.

Armand alias Paul

Charakterrolle mit charismatischer Bühnenpräsenz und extrem gutem Schauspiel

Abgesandter aber untertäniger Diener des Fürsten der Finsternis, der in dessen Auftrag die naive Julia zwar verführen soll um ihre Seele dem Teufel auszuliefern, aber selber zunächst den Verführungskünsten von Kathrin und später der Liebe und Sanftmut der Julia erliegt. Attraktiver junger eher kleiner Mann mit mystisch-erotischer Ausstrahlung im Bühnenalter Ende Zwanzig Anfang Dreißig. Starkes Charakterspiel des bösen Dämons im Körper eines viel zu kleinen Menschen im Wechsel zum angeblichen aber erfundenen Liebhaber Julias als männliche Hauptrolle. Abgewechselt von szenischen Dialogen mit dem (fiktiven) Teufel und Gott und Initiator einiger Spezialeffekte.

Der Fürst der Finsternis

Schauspielrolle mit starker Bühnenpräsenz und herrisch-dämonischer Ausstrahlung

Kleine aber bestimmende männliche Nebenrolle mit guter, tragender Sprechstimme des Fürsten der Finsternis als eiskalter Businessmann unbestimmten Alters im Bühnenalter um die Fünfzig oder älter mit Nadelstreifen, goldener Rolex, Hut und Trenchcoat, der im wahrsten Sinn des Wortes über Leichen geht um seinen Seelengewinn einzufahren. Machtvoll, verlogen, triebhaft und dennoch faszinierend und so Vertrauen erweckend, dass ihm viele Seelen folgen würden.

Gott

Schauspielrolle mit sehr guter Bühnenpräsenz und komödiantischem Touch

Sehr kleine aber signifikante weibliche Nebenrolle mit sehr guter, tragender Sprechstimme der Figur Gottes als femininem Gegenpart in lockerer, leicht komisch anmutender, naiv fröhlicher und mit Humor behafteter Darstellung, zwar mit Präsentation allmächtiger Fähigkeiten Gottes aber auch mit lebenswerten Zügen vorhandener Menschlichkeit. Dargestellt in weiblichem unkonventionellen hellen Gewand als offene moderne fast noch mädchenhafte aber gleichzeitig uralte und zeitlos wirkende Frau unbestimmten Alters.

Vorzubereiten:

Eigener Monolog passend zur Figur von 3 Minuten szenisch dargestellt und interpretiert in drei grundverschiedenen aber zur Figur passenden Emotionen.

Ergänzung:

Gemeinsame vorgegebene Spielszene mit Text und Improvisation